Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2001)

Heft: 4

Rubrik: Schauplatz aktuell : St. Gallen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitarbeitende für St. Galler Projektgruppe gesucht

Ergebnisse der Zukunftswerkstatt vom April 2001 sollen umgesetzt werden

Die Diskussionsbeiträge an der Zukunftswerkstatt zu neuen Zusammenarbeitsformen von Spitex und Pro Senectute St. Gallen, die vor der DV 2001 stattfand, wurden so klar formuliert, dass sie nicht im Altpapier landen dürfen. Vielmehr hat der Spitex Verband Kanton St. Gallen beschlossen, die Umsetzung der Ergebnisse in den Arbeitsalltag der Spitex-Organisationen zu unterstützen.

Jä Bei der Umsetzung dieser Ergebnisse geht es darum, klare Standards, Richtlinien und Empfehlungen für die Spitex-Organisationen zu schaffen, und es geht auch um verbesserte Strukturen und Rahmenbedingungen auf politischer Ebene. Dies sind konkrete und attraktive Aufgaben für eine Projektgruppe.

Die wichtigsten Punkte, die aus der Plenumsdiskussion der Zukunftswerkstatt hervorgingen und die zu behandeln sind:
- Leistungsaufträge von Gemeinden an Spitex-Organisationen
- Zusammenarbeitsvereinbarungen zwischen Pro Senectute Regionen und anderen Spitex-Organisationen
- Richtlinien des Spitex Verbandes
- Entscheidungshilfen für Klientinnen und Klienten

Nach Bedarf können weitere Themen aufgegriffen werden.

Wer macht mit?
Der SVSG hat sich für eine Projektgruppe entschieden, bestehend aus einem Vorstandsmitglied, den beiden Geschäftsführern von Pro Senectute Kanton St. Gallen und SVSG und vier MitarbeiterInnen aus Basisorganisationen. Das Projekt startet Mitte September und ist befristet bis zur GV 2003. In diesen anderthalb Jahren rechnen wir mit etwa 10 Sitzungen. Dazu kommen individuelle Vor- und Nachbereitungen. Es werden Spesen vergütet und ein Sitzungsgeld entrichtet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Melden Sie sich an, denn auch hier gilt: Nur wer sich engagiert, kann etwas bewegen. Rufen Sie an (071 222 87 54) oder schicken Sie ein Mail: info@spitexsg.ch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 7. September 2001 und danken Ihnen jetzt schon für Ihr Engagement.

Statistik 2000: Mehr Mitarbeitende, weniger Arbeitsstunden

Jä Die Datenerhebung bei den Mitgliedorganisationen des Spitex Verbandes Kanton St. Gallen zeigt u. a. dass im Jahr 2000 bei der Kundschaft der Anteil Frauen gegenüber dem der Männer abgenommen hat und dass mehr Mitarbeitende weniger Stunden zu leisten hatten als 1999.

7657 Personen wurden mit Pflichtleistungen betreut. Das sind 316 weniger als 1999; 6308 Personen wurden in hauswirtschaftlichen und sozialbetreuerischen Aufgaben unterstützt. Das sind 673 weniger als 1999. Von allen KlientInnen sind 70.5% Frauen und 29.5% Männer (1999: 72% Frauen und 28% Männer).

Im Berichtsjahr arbeiteten 2053 Personen in der gemeinnützigen Spitex, das sind 94 mehr als 1999. Ihre Anstellungspensen entsprachen 519.6 Vollzeitstellen.

Der Gesamtaufwand betrug 38.5 Mio Franken, der Gesamtertrag 38.2 Mio Franken, davon 23.6 Mio (oder 61.9%) aus Dienstleistungen, 3.6 Mio (oder 9.5%) aus Spenden und 11 Mio (oder 28.6%) aus Beiträgen der öffentlichen Hand.

Alle Verbandsmitglieder erhalten Ende September einen detaillierten Statistikbericht.

Fachkurs Ernährung und Hauswirtschaft

Während 10 Wochen bieten wir eine umfassende Einführung in die moderne Haushaltführung an.

Themen:
Haushaltorganisation
Kochen - Gesunde Ernährung
Ökologisches Wohnen
Textile Werkarbeiten
Do it yourself
usw.

Kursdaten:
8. Oktober bis 14. Dezember 2001
Tagesschule. Es besteht die Möglichkeit während der Woche an der Schule zu wohnen.

Kursort:
Bäuerinnenschule Wülflingen

Anmeldung:
Bäuerinnenschule Wülflingen
Riedhofstrasse 64, 8408 Winterthur
Telefon 052 224 28 00
Fax 052 224 28 02

SPITEX Verband Kanton St.Gallen, Engelgasse 2, 9000 St.Gallen,
Telefon 071 222 87 54, Fax 071 222 87 63, e-mail: info@spitexsg.ch